

Fortbildung/ weitere Informationen

Mit dem erfolgreichen Abschluss zum Landwirt eröffnen sich attraktive Tätigkeitsbereiche und auch verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten zum:

- „Staatlich geprüften Wirtschaftler für Landwirtschaft“
- „Landwirtschaftsmeister“
- „Staatlich geprüften Techniker für Landbau“
- „Staatlich geprüften Betriebswirt für Agrarwirtschaft“

Weitere Informationen zur Ausbildung „Landwirt“ erhalten Sie durch die **Landratsämter – Abteilung Landwirtschaftliche Ausbildung**

Plauen – Ausbildungsberater:
Herr Goldberger: 03741 300-1808

Zwickau – Ausbildungsberaterin:
Frau Fink: 0375 440226331

BSZ Vogtland – Schulteil Technik und Agrar Reichenbach im Vogtland
Fachleiterin:
Frau Lange: 03765 5514-22

Kontaktdaten

Berufliches Schulzentrum Vogtland
Schulteil Technik und Agrar
Reichenbach im Vogtland
Rathenaustraße 12
08468 Reichenbach im Vogtland
Telefon: 03765 5514-0
Fax: 03765 5514-42
E-Mail: reichenbach@bsz-vogtland.de
Internet: <http://www.bsz-vogtland.de>

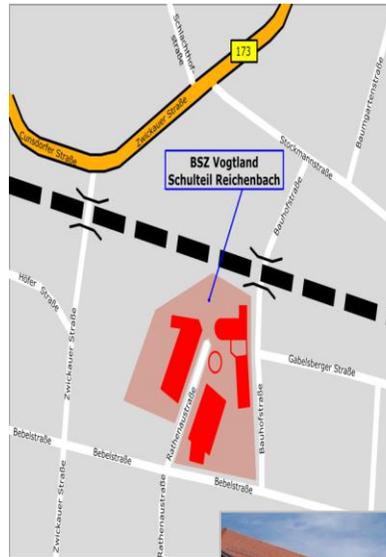


Foto Titelseite: stock adobe/Countrypixel

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und geschlechterneutrale Personen.



Berufliches Schulzentrum Vogtland
Schulteil Technik und Agrar Reichenbach im Vogtland



Wir sind zugelassener
Träger nach AZAV



Landwirt

Berufsbild

Die Ausbildung zum Landwirt ist die Grundlage für eine erfolgreiche Berufstätigkeit im grünen Bereich. Traditionelle Hauptaufgabe der Landwirtschaft ist die pflanzliche und tierische Erzeugung mit der dazugehörigen **Technik**.



Kein anderer Beruf bietet eine solche Vielfalt und Abwechslung wie der des Landwirts. Zunehmend an Bedeutung gewinnt die stärkere Hinwendung zum **Umwelt- und Naturschutz** und damit zur Erhaltung einer intakten Kulturlandschaft.

Abwechslung erhält der Beruf durch den jahreszeitlich bedingten unterschiedlichen Verlauf der Arbeit und die biologischen Vorgänge bei den **Tieren** im Stall.



Ausbildungsweg

Anforderungen

Grundsätzlich kann jeder, unabhängig vom Abschluss an allgemeinbildenden Schulen den Beruf Landwirt erlernen.

Ausbildungsdauer

Die Berufsausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Sie kann auf zwei Jahre verkürzt werden, wenn der Auszubildende eine Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf bestanden oder die allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife erworben hat. Sie haben zudem die Möglichkeit, an einer geförderten Maßnahme der beruflichen Weiterbildung, z. B. Umschulung, teilzunehmen.

Ausbildungsbetrieb

Die Ausbildung wird in dualer Form durchgeführt, d. h. betriebliche und schulische Ausbildung ergänzen sich und verlaufen parallel. Für die betriebliche Ausbildung ist ein Ausbildungsvertrag schriftlich zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb abzuschließen.

Ausbildungsunternehmen finden Sie auf der Internetseite:

www.gruene-berufe.sachsen.de



Berufsschule

Sie vermittelt die grundlegenden fachtheoretischen Kenntnisse für den Beruf und erweitert die Allgemeinbildung dem Berufsziel und der Altersstufe entsprechend.

Ausbildungsinhalte/Prüfungen

- ✚ Betriebs- und Feldexkursionen zur Praxisnähe
- ✚ Bodenbearbeitung, Aussaat, Düngung, Pflege und Ernte landwirtschaftlicher Kulturen im konventionell sowie ökologisch wirtschaftenden Betrieb
- ✚ Zucht, Fütterung, Haltung und Pflege von Nutztieren im konventionell/ökologisch wirtschaftenden Betrieb
- ✚ Konservierung, Lagerung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte (Milchkühe, Mutterkühe, Mastrinder, Schweine)
- ✚ Aufbau, Wartung und Pflege von Traktoren und Technik der Tier- und Pflanzenproduktion
- ✚ Anfertigung einer Pflanzensammlung (Herbarium)

Zwischenprüfung

Während der Ausbildungszeit wird der Ausbildungsstand in Form einer schriftlichen und praktischen Zwischenprüfung festgestellt. Die Teilnahme an der Abschlussprüfung setzt die nachgewiesene Zwischenprüfung voraus.

Abschlussprüfung

Die Berufsausbildung endet mit der Abschlussprüfung, bei der die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse praktisch, schriftlich und mündlich geprüft werden.

Mit der Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung Landwirt erworben.